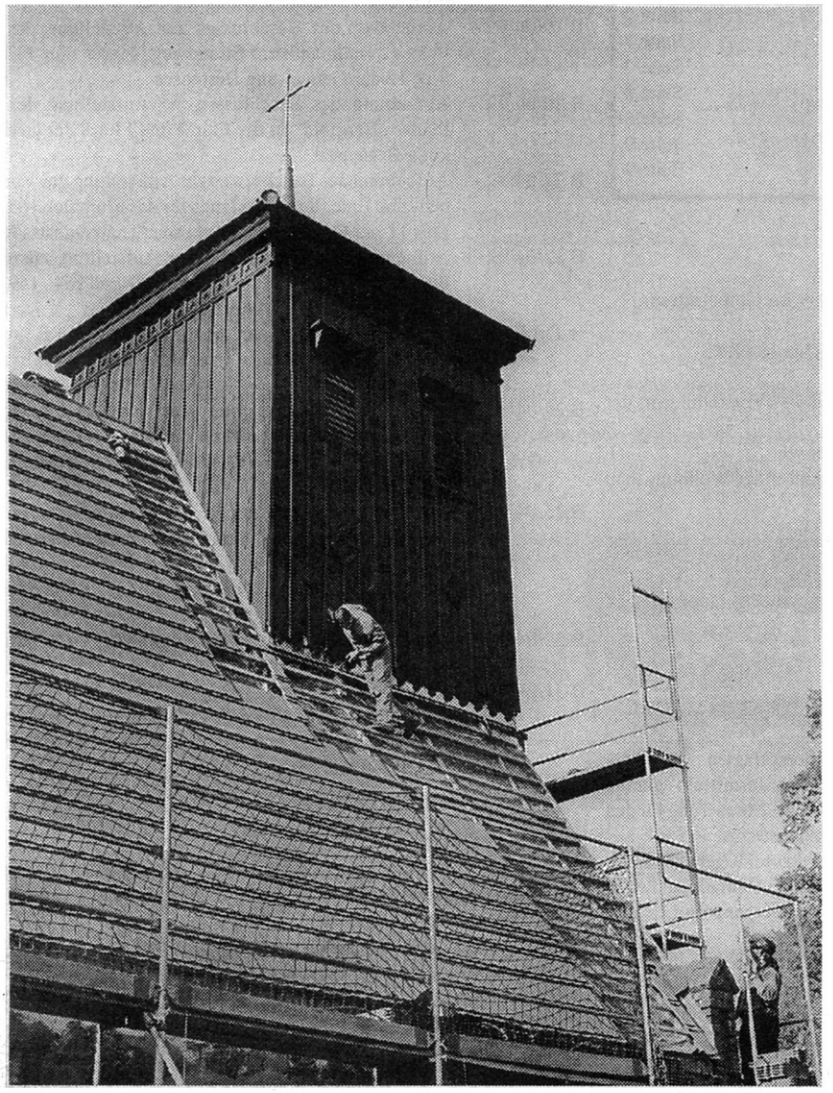
Der „Bestwiner“

„Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee“

Herausgeber von "Der Bestwiner", Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000
Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee,Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

7. Jahrgang / Nr. 5 Juni - Ausgabe 26.05.99



Anfang Mai 1999 - Hier ist sie noch eingerüstet - unsere Bestenseer Dorfkirche. Aber zum Erscheinen des „Bestwiners“ werden die letzten Arbeiten bereits verrichtet und die Rüstung abgebaut sein. Die Kirche wird in neuem Glanz erstrahlen.

Foto: Dieter Möller

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 26. Mai 1999 - Nr. 05/99 - 7. Jahrgang - Herausgeber: Gemeindeamt Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Kurzprotokoll zur Gemeindevertretersitzung am 29.04.1999 im Gemeindesaal Seite 2
* Beschluss-Nr. 09/04/99 Seite 3
* Beschluss-Nr. 10/04/99 Seite 3
* Beschluss-Nr. 11/04/99 Seite 3
* Beschluss-Nr. 12/04/99 Seite 3
* Beschluss-Nr. 13/04/99 Seite 4
* Beschluss-Nr. 14/04/99 Seite 4
* Beschluss-Nr. 15/04/99 Seite 4
* Beschluss-Nr. 16/04/99 Seite 5
* Beschluss-Nr. 17/04/99 Seite 5
* Beschluss-Nr. 18/04/99 Seite 6
* Beschluss-Nr. 19/04/99 Seite 6
* Beschluss-Nr. 20/04/99 Seite 6
* Beschluss-Nr. 21/04/99 Seite 7
* Beschluss-Nr. 22/04/99 Seite 7
* Beschluss-Nr. 23/04/99 Seite 7
* Beschluss-Nr. 24/04/99 Seite 7
* Beschluss-Nr. 25/04/99 Seite 8
* Beschluss-Nr. 28/04/99 Seite 8
* Beschluss-Nr. 29/04/99 Seite 9
* Beschluss-Nr. 31/04/99 Seite 9

Gemeindevertretung Bestensee

KURZPROTOKOLL

zur Gemeindevertretersitzung am 29.04.1999 im Gemeindesaal

ZU 1) INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

- zum Stand der Arbeiten am Kirchendach
- zur Einstellung des Sozialarbeiters im April 99 (Vorstellung in der öffentlichen Sitzung am 10. Mai 1999)
- zur Vermarktung der CD über den Ort Bestensee
- zur Tätigkeit der Abgeordneten als Gesellschafter der Wohnungsbau GmbH

ZU 2) BÜRGERFRAGESTUNDE

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:

- Ablagerung von Aushub, Schrott und Unrat in der Breite- und Schmalen Str.

ZU 3) BESCHLUSSFASSUNGEN

B 29/04/99 - Enthebung von der ehrenamtl. Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte

B 09/04/99 - Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten

B 10/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln gemäß Landesbauprogramm Städtebauliche Erneuerung für den Straßenbau im Bereich der Friedenstraße

B 11/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Ausbau der Thälmannstraße im vorderen Bereich zwischen Bahnübergang und Beginn der Waldkante

B 12/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Bau einer kombinierten Rad-/Gehbahn in der Königs Wusterhausener Str. von Ecke Friedrich-Engels-Straße bis Ecke Schmiedeweg als Trassenabschnitt des Radfernwanderweges „Hofjagdweg"

B 13/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Bau des Trassenabschnittes Radfernwanderweg „Hofjagdweg" vom Schmiedeweg zur Hauptstraße, verlaufend über die Flurstücke 599 und 588 der Flur 2 (Wiese, Graben)

B 14/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

B 28/04/99 - Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für eine abschnittsweise Komplettsanierung der vorhandenen Fachkabinett sowie der im Werkstattgebäude befindlichen sanitären Anlagen in der Gesamtschule Bestensee

B 15/04/99 - Festlegung der Priorität der gestellten Anträge auf Bewilligung von Mitteln der Investitionspauschale für das Jahr 2000 nach den §§ 17 und 22 GFG beim Landkreis Dahme-Spreewald

B 16/04/99 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Kleingartenanlage Am Steinberg II"

B 17/04/99 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Kiessee"

B 18/04/99 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Zeesener Str. / Gartenstraße" in der Flur 2, Flurstück 189/2 der Gemarkung Bestensee

B 19/04/99 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Thälmannstr. / Strandweg" in der Flur 11 und Flur 12 der Gemarkung Bestensee

B 20/04/99 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Bergfeld" in der Flur 7 und Flur 8 der Gemarkung Bestensee

B 21/04/99 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Flurstück 163 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee (Thälmannstraße)

B 22/04/99 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung eines B-Planes in der Flur 11, Flurstück 50 - 57 und 164 - 169 der Gemarkung Bestensee (Schönheider Weg)

B 23/04/99 - Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Gehweg Hauptstraße zwischen Franz-Mehring-Straße und Wielandstraße

B 24/04/99 - Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit der Straßenausbaumaßnahmen Schmiedeweg/Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hauptstraße und Schmiedeweg Nr. 13)

B 25/04/99 - Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit der Straßenausbaumaßnahmen Schillerstraße (zwischen Franz-Mehring-Str. und Paul-Gerhard-Straße) und Reuterstraße (zwischen Goethestraße und Paul-Gerhardt-Straße)

B 30/04/99 - Neuerlass der Entschädigungssatzung der Gemeindevertretung

B 31/04/99 - Flächennutzungsplan
hier: Beschluss über die Feststellung und den Beitritt zu den Maßgaben und der Auflage der Genehmigung und des Widerspruchsbescheides des Landesamtes für Bauen, Bautechnik und Wohnen

ZU 4) ANTRÄGE

- Antrag der CDU-Fraktion zu prüfen, ob der Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle kostengünstiger ist als eine Rekonstruktion bzw. ein Erweiterungsbau der bestehenden Sportstätten.

Abstimmung zum Antrag: 16 Ja-Stimmen

Dieser Antrag wird in die entsprechenden Ausschüsse (Bau und Finanzen) verwiesen.

Teltow *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Rubenbauer *Mitglied der Gemeindevertretung*

Quasdorf *Bürgermeister*

Die Veröffentlichung des Beschlusses B 30/04/99 erfolgt nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht.

BESCHLUSS
der Verwaltung öffentlich

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Sozialausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 09/04/99
Betreff: Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Bestellung von
Frau Beate Grabs
als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Bestensee.
Begründung: Entsprechend § 23 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg haben Gemeinden mit eigener Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Für Gemeinden unter 10 000 Einwohnern ist die Gleichstellungsbeauftragte ehrenamtlich tätig.

Abst.-Ergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitz. d. Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Finanzausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 10/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln gemäß Landesbauprogramm Städtebauliche Erneuerung für den Straßenbau im Bereich der Friedenstraße
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß Landesbauprogramm Städtebauliche Erneuerung für den Straßenbau im Bereich der Friedenstraße
Begründung: Die Verkehrsorganisation im Bereich der Friedenstraße ist unter den heutigen Bedingungen nur unzureichend gelöst. Die öffentlichen Verkehrsflächen wurden bisher grundstücksmäßig nicht hergestellt.
Öffentliche Parkplätze stehen nur durch aufgesatteltes Parken auf dem Gehweg zur Verfügung.
Für die Wohnumfeldverbesserung erfolgte bereits eine Förderung, wobei die inneren Höfe neu gestaltet wurden. Des weiteren ist die Gemeinde derzeitig dabei, einen B-Plan aufzustellen, hier erfolgt ebenfalls eine Förderung. Der B-Plan soll 1999 beschlossen werden.
Im Rahmen der Realisierungsmaßnahmen aus dem B-Plan ist als vordringlichste Aufgabe die verkehrliche Neuordnung vorgesehen. Im 1. Bauabschnitt sollen Gehwege und Parkplätze im Bereich der Friedenstraße neu hergestellt werden.
Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 708.300,00 DM. Der Gemeindeanteil für diese Maßnahme beläuft sich auf 425.000,00 DM.
Bei einer möglichen 80-%igen Förderung des Gemeindeanteils betragen die Zuwendungen 340.000,00 DM.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
Von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Finanzausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 11/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Ausbau der Thälmannstraße im vorderen Bereich zwischen Bahnübergang und Beginn der Waldkante
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Ausbau der Thälmannstraße
Begründung: Aufgrund mehrerer Torflinsen bricht die Thälmannstraße im Bereich der Biotope zunehmend weg. Darüber hinaus entspricht der Ausbau nicht mehr den zunehmenden Anforderungen des Verkehrs. Die Thälmannstraße hat die Funktion einer Haupterschließungsstraße für die Vorder- und Hintersiedlung und ist die einzigste Straße, die den Verkehr für die beiden Siedlungen aufnehmen kann. Bedingt durch die angrenzenden Biotopflächen können die Kosten für den geplanten Ausbau nicht auf die Anlieger umgelegt werden und müssen daher aus dem Haushalt der Gemeinde getragen werden.
Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 440.300,00 DM. Bei einer 80-%igen Förderung beträgt die Zuwendung 352.240,00 DM. Demnach würde der Eigenanteil 88.060,00 DM betragen.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Finanzausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 12/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Bau einer kombinierten Rad-/Gehbahn in der Königs Wusterhausener Str. Von Ecke Friedrich-Engels-Straße bis Ecke Schmiedeweg als Trassenabschnitt des Radfernwanderweges „Hofjagdweg"
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß

GFG-Förderrichtlinie zum Bau einer kombinierten Rad-/Gehbahn in der Königs Wusterhausener Str. von Ecke Friedrich-Engels-Straße bis Ecke Schmiedeweg als Trassenabschnitt des Radfernwanderweges „Hofjagdweg"

Begründung: Die Trassenführung des geplanten Radfernwanderweges „Hofjagdweg" verläuft in dem Abschnitt Ecke Friedrich-Engels-Straße bis Ecke Schmiedeweg. Derzeit existiert keine befestigte Rad- bzw. Gehbahn. Die kombinierte Rad-, Gehbahn endet an der Kreuzung Schenkendorfer Weg. Da beidseitig eine Befestigung der Gehbahn fehlt, müssen die Radfahrer im lockeren Sand zwischen Bäumen und teilweise maroden Zäunen fahren. Die hervorstehenden Luftwurzeln stellen zusätzliche Behinderungen dar. Die Benutzung der Fahrbahn aus Großpflaster ist für die Radfahrer unzumutbar. Als Lösung kommt der Bau einer kombinierten Rad-/Gehbahn in Frage. Vom BSBA als Träger der Baulast liegt die grundsätzliche Bereitschaft zur Errichtung des Radweges in diesem Bereich vor. Er soll in einer Breite von 2 m im Hocheinbau ausgeführt werden. Parallel dazu soll ein 1 m breiter Gehweg errichtet werden. Die Kosten dafür sind von der Kommune zu tragen. Die Entwässerung erfolgt in Mulden zwischen den Bäumen.
Die Gesamtkosten für die Gemeinde inkl. Straßenbeleuchtung belaufen sich auf brutto 83.000,00 DM. Bei einer 80-%igen Förderung beträgt die Zuwendung 66.400,00 DM. Demnach würde der Eigenanteil der Gemeinde 16.600,00 DM betragen.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Finanzausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 13/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zum Bau des Trassenabschnittes Radfernwanderweg „Hofjagdweg" vom Schmiedeweg zur Hauptstraße, verlaufend über die Flurstücke 599 und 588 der Flur 2 (Wiese, Graben)
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie zur Herstellung des Trassenabschnittes Radfernwanderweg „Hofjagdweg" vom Schmiedeweg zur Hauptstraße, verlaufend über die Flurstück 599 und 588 der Flur 2 (Wiese, Graben).
Begründung: Die geplante Trassenführung des Radfernwanderweges „Hofjagdweg" verläuft in dem Abschnitt zwischen Schmiedeweg und Hauptstraße (Bushaltestelle) über die Wiese. Es handelt sich dabei um ca. 180 m. Derzeit existiert kein Weg über die Wiese. Es ist eine Vermessung durchzuführen und die zur Trassenführung benötigte Fläche durch die Gemeinde zu erwerben (ca. 600 m²). Über den Graben wird eine Holzbrücke gebaut.
Die Gesamtkosten für die Gemeinde inkl. Beleuchtung belaufen sich auf brutto 148.000,00 DM. Bei einer 80-%igen Förderung beträgt die Zuwendung 118.400,00 DM. Demnach würde der Eigenanteil der Gemeinde 29.600,00 DM betragen.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. Ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Ordnungsamt
Beraten im: Ordnungsausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 14/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bestensee
Begründung: Auf Grund des Zustandes der Fahrzeuge der Feuerwehr haben Kameraden der Feuerwehr ein Konzept zur Umstrukturierung und Modernisierung des Fahrzeugparks erstellt. Aufgrund des Alters und des damit verbundenen Aufwandes zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr macht sich die Anschaffung eines TLF16 notwendig. Dabei ist die Aussonderung des W50, mit Übernahme der Ausstattung in das neue Fahrzeug, vorgesehen.
Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 330.00,00 DM. Bei einer lt. GFG-Förderrichtlinie möglichen 70-%igen Förderung (231.000,00 DM) würde der Eigenanteil 99.000,00 DM betragen.

Abstimmungserg.:

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2
Von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
Beraten im Hauptausschuss / Finanzausschuss / Bauausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 15/04/99
Betreff: Festlegung der Priorität der gestellten Anträge auf Bewilligung von Mitteln der Investitionspauschale für das Jahr 2000 nach den §§ 17 und 22 GFG beim Landkreis Dahme-Spreewald.
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt folgende Priorität der gestellten Fördermittelanträge:

1. Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für eine abschnittsweise Komplettsanierung der vorhandenen Fachkabinette sowie der im Werkstattgebäude befindlichen sanitären Anlagen in der Gesamtschule (B-28/04/99)
2. Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für den Ausbau der Thälmannstr. im vorderen Bereich zwischen Bahnübergang und Beginn der Waldkante (B-11/04/99)
3. Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (B-14/04/99)
4. Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für den Bau einer kombinierten Rad-/Gehbahn in der Königs Wusterhausener Str. von Ecke Friedrich-Engels-Straße bis Ecke Schmiedeweg als Trassenabschnitt des Radfernwanderweges „Hofjagdweg" (B-12/04/99)
5. Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für den Bau des Trassenabschnittes Radfernwanderweg „Hofjagdweg" vom Schmiedeweg zur Hauptstraße, verlaufend über die Flurstücke 599 und 588 der Flur 2 (Wiese, Graben) - (B-13/04/99)

Begründung: Gemäß der Förderrichtlinie des Landkreise Dahme-Spreewald zur Ausreichung von Fördermitteln nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ist durch Beschluss der Gemeindevertretung eine Festlegung der Priorität zu treffen.

Abstimmungsergebnis :

Anz.d.stimmberecht.Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst.u.Berat.gem.§ 28 GO des Landes Brandenb. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 12.04.1999
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 16/04/99
Betreff: Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Kleingartenanlage Am Steinberg II"
Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:
1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt neu festgesetzt: Gemarkung Bestensee, Flur 1: Flurstücke 57 bis 61
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 12.04.1999 und die Begründung zum Bebauungsplan werden von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Darstellung des Sachverhaltes:

1.) Nach Erstellen des amtlichen Lageplanes wurde festgestellt, dass der bestehende Ortsverbindungsweg Bestensee - Zeesen sich nicht auf dem Flurstück 60, sondern auf dem Flurstück 57 verläuft.
Zur Sicherung der Anbindung an das öffentliche Wegenetz macht sich die zusätzliche Einbeziehung der Flurstücke 57 bis 59 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes erforderlich.

2.) Der durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitete Planentwurf wurde durch das Bauamt geprüft und im Bauausschuss beraten. Als weitere Verfahrensschritte sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage zur Beteiligung der Bürger sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 durchzuführen. Es ist eine parallele Durchführung dieser Verfahrensschritte vorgesehen.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. der GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat, gem. § 28 GO des Landes Bbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vors. der Gemeindevertretung*

Anlage: Kartenauszug

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 17/04/99
Betreff: Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Kiessee"
Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:
1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt neu festgesetzt:
Gemarkung Bestensee
Flur 7: Flurstück 49
Flur 8: Flurstücke 239, 241, 242, 276, 279, 280, 292/1, 300, 255, 256 anteilig die Flurstücke: 273, 274, 277, 278, 281, 287, 288, 289, 293, 294 .
Der Geltungsbereich ist in einem Flurkartenauszug eingetragen. Der Flurkartenauszug (Anlage) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Das Planverfahren ist auf der Grundlage von § 233 Abs. 1 BauGB auf der nach den Vorschriften des Gesetztes in der ab 01.01.1998 geltenden Fassung durchzuführen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 12.04.1999 und die Begründung zum Bebauungsplan werden von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Darstellung des Sachverhaltes:

1.) Im Flächennutzungsplan ist die betroffene Fläche als Zeltplatz bzw. Grünfläche mit der Zweckbestimmung für Sportanlagen ausgewiesen.
Die im Aufstellungsbeschluss vom 29.08.1996 beschlossene Begrenzung des Plangebietes stimmt nicht mit dem genehmigten Flächennutzungsplan überein. Mit den ursprünglich einbezogenen Flächen westlich des Zeltplatzes sind im FNP Flächen für Wald ausgewiesen. Für die Regelung der Nutzung von Waldflächen ist kein Bauleitplan erforderlich. Im Interesse der Reduzierung des Aufwandes für die Planung werden diese Waldflächen nicht mehr in den Geltungsbereich einbezogen.

2.) Am 01.01.1998 ist eine Neufassung des Baugesetzbuches in Kraft getreten. Im § 233 werden Übergangsvorschriften für die vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung eingeleiteten Planverfahren getroffen.
Nach § 233 Abs. 1 Satz 2 BauGB können die Vorschriften nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung für die noch nicht begonnenen Verfahrensschritte angewandt werden.
Da die erforderlichen Verfahrensschritte nach dem Aufstellungsbeschluss und der Planungsanzeige bisher nicht durchgeführt worden sind, sollen für das weitere Verfahren die neuen gesetzlichen Regelungen zur Anwendung kommen. Es wird deshalb auch auf die Erarbeitung eines eigenständigen Grünordnungsplanes verzichtet. Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung nach § 1a BauGB ist als Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan erarbeitet worden.

3.) Der durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitete Planentwurf wurde durch das Bauamt geprüft und im Bauausschuss beraten.

Als weitere Verfahrensschritte sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage zur Beteiligung der Bürger sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 durchzuführen.
Es ist eine parallele Durchführung dieser Verfahrensschritte vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat, gem. § 28 GO des Landes Bbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vors. der Gemeindevertretung*

Anlage: Kartenauszug

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 18/04/99
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Zeesener / Gartenstraße" in der Flur 2, Flurstück 189/2 der Gemarkung Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Zeesener / Gartenstraße" in der Flur 2, Flurstück 189/2 der Gemarkung Bestensee.
Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.
Begründung: Mit Beschluss Nr. 46 / 09 / 93 vom 30.09.1993 wurde die Aufstellung des B-Planes „Zeesener / Gartenstraße" beschlossen. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand.
Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmber. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend :	16
Ja-Stimmen :	16
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen :	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: - Beschluss 46 / 09 / 93
- Auszug Flurkarte

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher : Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 19/04/99
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Thälmannstr. / Strandweg" in der Flur 11 und Flur 12 der Gemarkung Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Thälmannstr. / Strandweg" in der Flur 11 und Flur 12 der Gemarkung Bestensee.
Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.
Begründung: Mit Beschluss Nr. 48 / 09 / 93 vom 30.09.1993 wurde die Aufstellung des B-Planes „Thälmannstr. / Strandweg" beschlossen. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand.
Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl der stimmber. Mitgl. d. GV :	19
Anwesend :	16
Ja-Stimmen :	16
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen :	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage : - Beschluss 48 / 09 / 93
- Darstellung des Umgriffes

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 20/04/99
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Bergfeld" in der Flur 8 und Flur 7 der Gemarkung Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Bergfeld" in der Flur 8 und Flur 7 der Gemarkung Bestensee.
Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.
Begründung: Mit Beschluss Nr. 53 / 10 / 93 vom 28.01.1993 wurde die Aufstellung des B-Planes „Bergfeld" beschlossen. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand.
Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmber. Mitgl. d. GV :	19
Anwesend :	16
Ja-Stimmen :	16
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage : - Beschluss 53 / 10 / 93 mit Darstellung des Umgriffes

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 21/04/99
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Flurstück 163 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee (Thälmannstraße)

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 12 Abs. 6 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum VEP Flur 11, Flurstück 163 der Gemarkung Bestensee. Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.

Begründung: Mit Beschluss Nr. 03 / 01 / 95 vom 26.01.1995 wurde die Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes beschlossen. Der VEP-Entwurf konnte in der Zeit vom 27.03.95 bis einschließlich 28.04.95 eingesehen werden. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand.
Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis :

Anz.d.stimmber. Mitgl. d. GV :	19
Anwesend :	16
Ja-Stimmen :	16
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen :	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage : - Beschluss 03 / 01 / 95
- Flurkartenauszug

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 22/04/99
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung eines B-Planes in der Flur 11, Flurstücke 50 - 57 und 164 - 169 der Gemarkung Bestensee (Schönheider Weg)

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum Bebauungsplan in der Flur 11 der Gemarkung Bestensee (Schönheider Weg).
Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.

Begründung: Mit Beschluss Nr. 02 / 01 / 95 vom 26.01.1995 wurde die Aufstellung eines B-Planes in der Flur 11 , Flurstücke 50 - 57 und 164 - 169 der Gemarkung Bestensee beschlossen. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand.
Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmber. Mitglieder d. GV :	19
Anwesend :	16
Ja-Stimmen :	16
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen :	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage : - Beschluss 02 / 01 / 95
- Auszug Flurkarte

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 23/04/99
Betreff: Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Gehweg Hauptstraße zwischen Franz-Mehring-Straße und Wielandstraße

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Gehweg Hauptstraße zwischen Franz-Mehring-Straße und Wielandstraße

Begründung: Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 2 (5), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Maßnahme bilden kann.
Durch die Bildung des Abschnittes der Ausbaumaßnahme Gehweg Hauptstraße zwischen Franz-Mehring-Straße und Wielandstraße wird die zeitnahe Erhebung von Beiträgen für den ausgebauten Abschnitt ermöglicht, bevor die sachliche Beitragspflicht für die Gesamtmaßnahme entsteht, d. h. für den Ausbau des Gehwegs in der gesamten Hauptstraße. Orientierend an der aktuellen Haushaltslage ist eine Vorfinanzierung der Kosten für den ausgebauten Abschnitt des Gehweges bis zur endgültigen Beitragsveranlagung nicht möglich.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 24/04/99
Betreff: Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit der Straßenausbaumaßnahmen Schmiedeweg/Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hauptstraße und Schmiedeweg Nr. 13)

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit Schmiedeweg/Rudolf-Breitscheid-Straße

Begründung: Mit dem Haushalt 1999 wurde durch die Gemeindevertretung nach erfolgter Abwassererschließung der Ausbau des Schmiedeweges sowie der Rudolf-Breitscheid-Straße von der Ecke Hauptstraße bis zum Grundstück Schmiedeweg 13 beschlossen.
Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 2 (5), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes mehrere Maßnahmen zu einer Abrechnungseinheit zusammenfassen kann.
Zwischen dem Ausbau des Schmiedeweges und des 1.

Abschnittes der Rudolf-Breitscheid-Straße besteht ein unmittelbarer Funktionszusammenhang, d. h. sie dienen allen anliegenden Grundstücken in weitgehend gleicher Art und Weise und es begründet sich für die anliegenden Grundstücke eine gleiche Vorteilslage. Da es sich bei beiden Straßen um Anliegerstraßen handelt ist der Gemeindeanteil laut Satzung jeweils derselbe. Weitere Gründe für die Bildung einer Abrechnungseinheit sind der Ausbau der Straßen in einem Zuge und eine Minderung des Verwaltungsaufwandes bei der Abrechnung.

Für die Flurstücke 600, 601, 605 der Flur 2 (Stich zur Wiese) sowie 606 und 607 der Flur 2 findet die Beitragserhebung erst bei dem weiteren Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße statt.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 25/04/99
Betreff: Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit der Straßenausbaumaßnahmen Schillerstraße (zwischen Franz-Mehring-Straße und Paul-Gerhardt-Straße) und Reuterstraße (zwischen Goethestraße und Paul-Gerhardt-Straße)
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bildung einer Abrechnungseinheit Schillerstraße/Reuterstraße.
Begründung: Mit dem Haushalt 1999 wurde durch die Gemeindevertretung der Ausbau der Schillerstraße von der Ecke Franz-Mehring-Straße bis zur Ecke Paul-Gerhardt-Straße sowie der Reuterstraße von der Ecke Goethestraße bis zur Ecke Paul-Gerhardt-Straße beschlossen.

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee regelt im § 2 (5), dass die Gemeinde bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes mehrere Maßnahmen zu einer Abrechnungseinheit zusammenfassen kann.

Zwischen dem Ausbau der Schillerstraße und der Reuterstraße besteht ein unmittelbarer Funktionszusammenhang, d. h. sie dienen allen anliegenden Grundstücken in weitgehend gleicher Art und Weise und es begründet sich für die anliegenden Grundstücke eine gleiche Vorteilslage. Da es sich bei beiden Straßen um Anliegerstraßen handelt ist der Gemeindeanteil laut Satzung jeweils derselbe. Weitere Gründe für die Bildung einer Abrechnungseinheit sind der Ausbau der Straßen in einem Zuge und eine Minderung des Verwaltungsaufwandes bei der Abrechnung.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss / Finanzausschuss / Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 28/04/99
Betreff: Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für eine abschnittsweise Komplettsanierung der vorhandenen Fachkabinette sowie der im Werkstattgebäude befindlichen sanitären Anlagen in der Gesamtschule Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Antrag auf Bewilligung von Mitteln gemäß GFG-Förderrichtlinie für eine abschnittsweise Komplettsanierung der Fachkabinette sowie der im Werkstattgebäude befindlichen sanitären Anlagen in der Gesamtschule Bestensee
Begründung: Erdgeschoss Räume 102 - 113

Nach erfolgtem Neubau der WC-Anlagen in den Innenhöfen des Schulkomplexes sollen die ehemaligen WC-Anlagen zurückgebaut und einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Im einzelnen:

- Räume 102 einschl. Flur sowie die Räume 103 - 105 = Fachkabinett / Nutzung für den Ganztagsschulbetrieb
- Räume 106 - 110 = Besprechungsraum und Krankenzimmer
- Räume 111 - 113 = Lehrkräfte (Schulleiterbüros und Sekretariat)

Obergeschoss - Die Fachkabinette für Biologie, Chemie und Physik sind im Bereich der Wand- und Dekkenkonstruktionen sanierungsbedürftig. Die Brüstungen sind zu überarbeiten. Der gesamte Fußbodenbelag und die Türen sind zu erneuern. Decken und Wände sind malermäßig zu renovieren.

Werkstattgebäude - Die im Werkstattgebäude befindlichen sanitären Anlagen müssen komplett saniert werden.

Die Gesamtkosten für alle drei Maßnahmen belaufen sich auf 249.400,00 DM. Bei einer lt. GFG-Förderrichtlinie möglichen 70-%igen Förderung (174.580,00 DM) würde der Eigenanteil 74.820,00 DM betragen.

Abstimmungserg.:

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
Von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 29.04.99
Beschluss-Nr.: 29/04/99

Betreff: Enthebung von der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt, dass Frau Anita Lange von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte enthoben wird.

Begründung: Seit der Bestellung als Gleichstellungsbeauftragte im Juni 1998 hat Frau Anita Lange keinerlei Aktivitäten diesbezüglich unternommen. Weiterhin war es nicht möglich seitens der Verwaltung Kontakt mit ihr aufzunehmen. Jeglicher Schriftverkehr blieb unbeantwortet.

Abst.-Ergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Tischvorlage
Beschluss-Tag: 29.04.1999
Beschluss-Nr.: 31/04/99

Betreff: Flächennutzungsplan
hier : Beschluss über die Feststellung und den Beitritt zu den Maßgaben und der Auflage der Genehmigung und des Widerspruchsbescheides des Landesamtes für Bauen, Bautechnik und Wohnen

Beschluss: 1. Die Gemeindevertreterversammlung beschließt :
Die Herausnahme der mit Genehmigung des LBBW vom 30.10.1998 in Verbindung mit dem Widerspruchsbescheid des LBBW vom 22.04.1999 gekennzeichneten Flächen werden festgestellt.
Die Gemeindevertreterversammlung erklärt ihren Beitritt zu der Herausnahme der festgestellten Flächen und zu der in der Genehmigung vom 30.10.98 erteilten Auflage.
2. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu ändern und dem LBBW mit diesem Beschluss erneut vorzulegen.

Begründung: Das LBBW genehmigte den FNP gemäß § 6 Abs. 3 BauGB am 30.10.1998 mit einer Auflage und unter Herausnahme räumlicher Teile (in Anlagen gekennzeichnete Flächen).
Die Gemeinde Bestensee legte gegen diese Maßgaben fristgerecht Widerspruch ein.
Der Widerspruchsbescheid wurde mit Schreiben 22.04.1999 am 26.04.1999 bekanntgegeben.
Inhaltlich wurde dem Widerspruch der Gemeinde stattgegeben. Der Genehmigung des FNP ist aufgrund der verbleibenden Maßgaben, gegen die sich der Widerspruch der Gemeinde nicht richtete, per Beschluss beizutreten. Der Beitritt und der geänderte FNP sind dem LBBW erneut vorzulegen.

Abst.-Ergebnis :

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Bdbg. ausgeschlossen :	/

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

„Aufgeführte Anlagen zu den Beschlüssen 16/04/99, 17/04/99, 18/04/99, 19/04/99, 20/04/99, 21/04/99, und 22/04/99 können zu den Sprechzeiten im Sekretariat des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5 eingesehen werden."

Ende der amtlichen Mitteilungen

Das Gemeindeamt gratuliert im Juni

Herrn Fritz Schneider	zum 77. Geburtstag
Frau Berta Menzel	zum 93. Geburtstag
Frau Frida Blesing	zum 92. Geburtstag
Frau Erna Flieger	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Schmidt	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Hübner	zum 76. Geburtstag
Frau Frieda Fender	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Burghardt	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Sauerbrei	zum 79. Geburtstag
Herrn Berthold Schön	zum 78. Geburtstag
Frau Grete Kiesewetter	zum 87. Geburtstag
Frau Erna Kroll	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Körner	zum 92. Geburtstag
Frau Gertrud Ramm	zum 82. Geburtstag
Frau Karoline Leonhardt	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Blohmann	zum 76. Geburtstag
Herrn Otto Schulze	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Reinholz	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Lange	zum 79. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Achtung! Aufgepasst !

Seit März ist die Gemeinde Bestensee im Internet präsent!
Sie finden die Homepage der Gemeinde Bestensee unter:

http://www.bestensee.de

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.
Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. Bsp. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.
Also, surfen Sie los und lassen Sie sich überraschen !

Ehrenamtliche/r Bibliothekar/in gesucht!

Für die bestehende Gemeindebibliothek wird schnellstmöglich ein ehrenamtliche/r Bibliothekar oder Bibliothekarin gesucht. Eine Entschädigung erfolgt entsprechend des Haushaltsplanes der Gemeinde.

Wer ist interessiert ? Wer könnte sich vorstellen, diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben?
Interessierte melden sich bitte im:

Gemeindeamt Bestensee
Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee
Tel. 033763/998-42

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Wir gratulieren ... Seite 9
* Bestensee im Internet Seite 9
* Ehrenamtliche/r Bibliothekar/in gesucht! Seite 9
* Bürgermeisterstammtisch Seite 10
* Hauptamt: Fotografien vom Ort zu verkaufen Seite 10
* Junge Leute aufgepasst! Seite 10
* Veranstaltungsplan 1999 Seite 10
* Gemeindeamt stellt Gemeindesaal zur Verfügung Seite 10
* Sehenswerte Ausstellung in der "Galerie im Amt" Seite 11
* Da steppt der Bär Seite 11

Lokalnachrichten

* Kindertagsfete im EKZ Hauptstraße Seite 12
* Neues aus dem Kinderdorf Seite 13
* Ein Ausflug zum Museumsdorf Glashütte Seite 15
* Großes Fußball- & Sommerfest Seite 16
* SV Grün-Weiß-Union Bestensee - Fußball Seite 17
* Beachvolleyballturnier in Bestensee Seite 17
* Sommerferien 1999 Seite 18
* Biogarten Prieros Seite 18

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? **Montag, d. 07.06.99 um 19.00 Uhr**

Wo? **Hotel-Restaurant „Am Sutschketal"**

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen. Bei diesem „Stammtisch" hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee
Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Peter Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas
Gasheizungsbau, Sanitärinstallation
- Geräteverkauf -

15741 Bestensee • Hauptstraße 84
☎ (033763) 63 327

* Geschäftszeiten, Gasausgabe
* vom April bis Oktober auch

Dienstag 08.00 - 13.00
Freitag 08.00 - 13.00
und 14.00 - 18.00
Samstag 08.00 - 12.00

Veranstaltungsplan 1999 für Bestensee

29.05.99	Kindertagsfeier im Einkaufszentrum Motzener Str./ Hauptstr.
04.06.99	Eröffnungsveranstaltung zum 80-jährigen Bestehen des SV Union Bestensee im Festzelt „Am Sutschketal" Country Life „Larry Schuba und Western Union" in Konzert
07.06.99	Bürgermeisterstammtisch „Am Sutschketal"
10.06.99	16.00 - 18.00 Uhr Buchpromotion zum Thema „Trennkost" in der Buchhandlung A. Balz
12.06.99	Schützenfest „Am Sutschketal"
19.06.99	80 Jahre SV Union Grün-Weiß Bestensee
17./18.07.99	Sommerfest „Texas Saloon"
13.-15.08.99	Dorffest vom Vereinsring Hotel-Restaurant „Am Sutschketal"
21.08.99	Briefmarkenausstellung Land Brandenburg Gemeindesaal Eichhornstraße
20.-22.08.99	Schiffsmodelle „Am Kiessee"
28.08.99	ASV 1926 e. V. Bürgermeisterpokal
18.09.99	Herbstfest „Texas Saloon"
24./25.09.99	Großes Oktoberfest „Am Sutschketal" im Festzelt
02.10.99	Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit
08.10.99	Kabarett „Timmi" in Bestensee im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5
04.12.99	Kabarett „märKWürdig" in Bestensee im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5
Dez. 1999	Weihnachtsmarkt, Gewerbeverein

Junge Leute aufgepasst !

Hiermit möchten wir nochmals auf die Sprechzeiten des Jugendsozialarbeiters Herrn Gieske im Gemeindeamt aufmerksam machen. Ihr könnt Ihn

dienstags von 13.00 - 18.00 Uhr im Zi. 23

oder nach Vereinbarung erreichen. Seine Tel. Nr. lautet: 033763/ 998-33.

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.
Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

Sehenswerte Ausstellung in der „Galerie im Amt"

Am 17. April wurde die erste Ausstellung im Saal des Gemeindeamtes Bestensee in der Eichhornstr. 4-5 eröffnet. Frau Marion Beese aus Gallun ist die erste Künsterlin, die hier ihre Ölbilder ausstellt. Bis zum 30.06.99 besteht die Möglichkeit die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen.
Die Künstlerin selbst sagt von sich, dass sie sehr naturverbunden ist und sich viele Eindrücke in ihren Bildern widerspiegeln.
Auf den meisten ihrer Kunstwerke stellt sie vordergründig Landschaften dar. „Verwunschene Natur", „Frühlingserwartung", „Weite Wiesen" sind nur einige Beispiele ihrer ausgestellten Bilder.
Nutzen Sie die Möglichkeit und verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck.
In diesem Jahr sind auch schon weitere Ausstellungen geplant. Neben einer Fotoausstellung über Bestensee, findet im August eine Briefmarkenausstellung statt und im Herbst werden nachmals gemalte Bilder zu sehen sein.

Die Künstlerin Frau Beese im Gespräch mit Frau Szuppa und Frau Krenz vom Verein für kreative Freizeitgestaltung

Da steppt der Bär

Am Freitag, den 04.06.99 zum 80-jährigen Jubiläum des SV Bestensee wird sich Larry Schuba & Western Union auf den Weg machen, um in Bestensee im Festzelt „Am Sutschke Tal" die totale Party auszurufen.
Larry Schuba & Western Union gehören zu den Top Adressen der Deutschen Country Musik, ausgezeichnet mit vielen Preisen. Stimmung und Gute Laune werden 100-%garantiert. Natürlich haben Larry Schuba & Western Union Ihre aktuelle CD, sowie Ihre vielen großen Hits wie „Danke", „Ich möchte so gerne mal nach Nashville" oder „Bärenstark", im Gepäck.
Für das leibliche Wohl wird vom SV Bestensee hervorragend gesorgt sein. Es gibt also keinen Grund sich diese einmalige Stimmung entgehen zu lassen.
Wiemann

BESTENSEE

Festzelt

„Am Sutschke-Tal"

Freitag 04.06. 19.30 Uhr

Eröffnung der Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen des Fußballvereins SV Union Bestensee

Larry Schuba & Western Union

Country vom Feinsten live!

Im Vorprogramm die Gruppe "Pop-Corn"

Kartenvorverkauf ab 23. Mai HOTEL „Am Sutschke-Tal", Franz-Künstler-Straße 1 • 15741 Bestensee Tel.: 033763 61516, Achim Wiemann Friedrich-Engels-Straße 1 • 15741 Bestensee, „Verdie Musik" in Wildau, Königs Wusterhausen und Zossen

BESTENSEE 12.6.'99

Festplatz und Festzelt

"Am Sutschke-Tal"

Der Festablauf im Überblick:

SCHÜTZENVEREIN BESTENSEE e.V.

9.30Uhr Festumzug ab Gaststätte Preußeneck und Abholung des Schützenkönigs 1998.
ca.11.00Uhr Feierliche Eröffnung durch den 1.Vorsitzenden Peter Arends auf dem Festplatz "Am Sutschke-Tal"
ab 11.00Uhr Königsschießen mit der Armbrust und anschließender Siegerehrung gegen 13.00 Uhr
ca. 13.00Uhr Königsschießen mit der Armbrust für Gäste und anschließender Siegerehrung gegen 17.00 Uhr.
ab.11.00Uhr Moderation und Spaß mit „Bobby"
bis gegen Reitvorführungen, Hundesportvorführungen, Ponyreiten, Schaustellen, Ketten- und Kinderkarussell,
ca.17.30 Uhr Schiffsmodellschau, bunter Marktreiben
18.00 Uhr Ziehung der Gewinner der Bargeldsonderverlosung !

Bargeldsonderverlosung!
Hauptgewinn **1000,- DM**
Lospreis nur 2,50DM
Bei Kauf einer Schützenballkarte im Vorverkauf ein Los gratis

Festzelt 19.00 Uhr Schützenball

"The Farmer" live und Erotikshow

für die Damen „SHAN" Man-Strip der Extraklasse
für die Herren „Mademoiselle Angelique" mit einer Superstriptease-show und Sie wirken mit !
Kartenvorverkauf ab 29.05. "Am Sutschke-Tal"
Eintritt 10,-DM

-Erstverkauf der Werbe - und Demo -CD für Bestensee ! Preis 10,-DM

HONDA

Zweiradshop Bernd Steffens

Autorisierter Vertragshändler - Meisterbetrieb

▶ Zeesener Str. 2A ▶ 15741 Bestensee ▶ Tel.: 03 37 63 / 6 32 12
Funk-Tel.: 0172 / 6 06 03 16

Geschäftszeiten:	Montag	14.00-18.00
	Dienstag-Freitag	09.00-18.00
	Sonnabend	09.00-13.00
von März bis September:	Dienstag-Freitag	09.00-19.30

LOKALNACHRICHTEN

Kindertagsfete im Einkaufszentrum Hauptstraße am 29. Mai von 10 - 16 Uhr

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ heißt es in einem alten Sprichwort. Die Gewerbetreibenden des Einkaufszentrums laden deshalb alle Kinder und Jugendlichen zum Internationalen Kindertag bereits am 29. Mai von 10 bis 16 Uhr ein.

Ab 10 Uhr geht es los. Die Kinder des Kinderdorfs werden sich mit einem Programm präsentieren. Anschließend gibt es eine Bastelstraße.

Von 11-16 Uhr können Kart-Wagen gefahren werden. Ein Spaß, der sicher nicht nur die kleinen Kinder begeistern wird.

Für Eltern und Kinder findet dann um 14 Uhr eine Modenschau vor dem Jeanseck statt, die Lust auf den Sommer und neue Mode machen soll.

Und um nur noch einiges aufzuzählen, was Euch an diesem Tag erwartet:

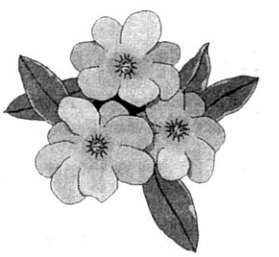
- ☑ Feuerwehr zum Anfassen
- ☑ Unfallschminken durch DRK-Mädchen
- ☑ Pony-Reiten
- ☑ Kostenloses Ohrlochstechen im Uhren- und Schmuck-Geschäft (solange Vorrat reicht)
- ☑ Getränkeverkostung von Lichtenauer und auch ansonsten ist für das leibliche Wohl aller gesorgt

Zum Schluss werdet Ihr Luftballons mit Eurer Adresse in die Luft steigen lassen und vielleicht kommt Euer Gruß an und wird erwidert.

Eins, zwei Überraschungen behalten wir noch für uns. Neugierig geworden? Na dann nichts wie ran. Wir freuen uns auf Euch, egal ob allein oder mit Eltern und Freunden.

Was wollt Ihr wissen? Ob auch eine Hüpfburg da ist? Aber klar! Wir sehen uns also - am 29. Mai. Nicht vergessen.

Bestensee Apotheke - H. Pfeufer
Jeans Eck - G. Gerner
Lotto/Tabak/Zeitungen - Ch. Haubenreißer
Blumenkörbchen - Frau Dittmar
Komma 10 - Frau Kirschbaum
Uhren/Schmuck - Frau Pehlgrimm
REWE
Friseur Uta Römer
Workshop-Theek



BESTENSEE APOTHEKE

Neu in Ihrer Apotheke:
Das sprechende Fieberthermometer!

Digitales Thermometer mit Memory-Funktion

Preis: 23,95 DM

Wir für Ihre Gesundheit
Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr -20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr -16.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung

JEANS GERLINDE´S ECK

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 617 07

STRESSFREI & BEQUEM EINKAUFEN!

Montag -Freitag 9 -20 Uhr
Samstag 9-16 Uhr
geöffnet!

EC-Kartenservice • Änderungsdienst

Neues aus dem Kinderdorf

Ein Erlebnisbericht von der Wildtaube „Moritz", dem Kinderdorf und Familie Steffens

Es war an einem Freitag im Oktober - genau gesagt am Vorabend unseres Ritterfestes - als Adrian, Sarah und Rene eine verletzte Wildtaube (Ringeltaube) in den Zweigen unseres Weidenhauses entdeckten.

Aufgeregt berieten die Kinder, was wohl mit dem Tier los sei und wie wir ihm helfen können. Meine Hoffnung, dass die Taube nur eine Verschnaufpause einlegt, bestätigte sich leider Nicht. Sie landete kurze Zeit später geschwächt auf dem Rasen, direkt vor den Füßen der Kinder. Beherzt griff Adrian zu und brachte mirdas Tier in mein Büro.

Da saß sie nun ganz still auf einem Kartonrand und schaute den Kindern durchs Fenster beim nach Hause gehen zu. Bald waren wir ganz allein, die Taube und ich. Was sollte aus ihr werden? Tierliebe allein reichte natürlich nicht, um ihr zu helfen. Also war guter Rat teuer!

Per Telefon beriet ich mich mit einer Kollegin über einen möglichen Ansprechpartner zur kurzfristigen Unterbringung und Fütterung des Tieres. In unserer Not fielen uns Frau und Herr Steffens als Taubenzüchter und Nachbarn ein. Ein telefonischer Hilferuf genügte und schon stand Herr Steffens in den Abendstunden des 23.10.98 bei mir im Büro und nahm sich der Ringeltaube an.

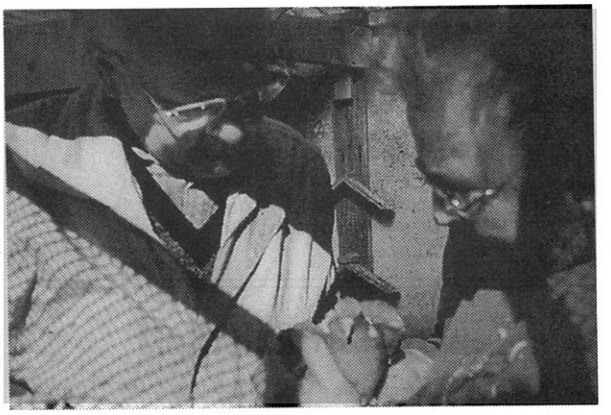
Während ich verständlicherweise erleichtert meine letzten Vorbereitungen zum bevorstehenden Fest erledigte, begann für die Eheleute Steffens eine aufwendige Pflegeaktion um „Moritz", wie das Tier fortan liebevoll genannt wurde.

Herr Steffens baute für Moritz einen Käfig zum Überwintern im Haus. Frau Steffens fütterte das Tier ei- genhändig und freute sich sehr, als es nach zwei Wochen selbstständig fraß. Aber nicht nur Unterbringung und Verpflegung haben Moritz das Überleben ermöglicht. Auch die liebevolle und unermüdliche Zuwendung haben das Tier so stattlich und ansehnlich werden lassen, wie es heute ist. Man muss schon sehr viel über die Taubenzucht wissen und Liebhaber sein, um das zu schaffen. Und Liebhaber von Brieftauben das sind die Eheleute Steffens wirklich!

Von 1953 bis 1992 waren beide im Brieftaubenverein tätig. Mehr als die Hälfte dieser langen Zeit war Herr Steffens sogar Vorsitzender des Vereins und noch dazu einige Jahre Vorsitzender der Kreisflugleitung. Als Herr Steffens erkrankte, leitete Frau Steffens den Verein weiter und erbrachte alle Vorarbeiten.

Noch heute betreiben die Eheleute die Brieftaubenzucht hobbymäßig und kommen beim Betrachten ihrer Voliere mit 22 stolzen Exemplaren ins Schwärmen über Zuchterfolge, Pokale und spannende Erlebnisse der zurückliegenden Jahre. "Ist man erst einmal dabei, kommt man nicht mehr davon los!" sagt Herr Steffens mitvoller Begeisterung.

Und er erzählt, wie schwer es ist, unsere Wildtaube in die Gemeinschaft der Brieftauben zu integrieren. Nachdem sie anfänglich in der Voliere alles durcheinander brachte, sitzt sie jetzt schon einige Zeit ganz aufmerksam und ruhig. An ein Freilassen ist derzeit leider noch nicht zu denken. Dieser Zeitpunkt kommt für das Tier erst dann, wenn es allein überlebensfähig ist oder ihm eine andere Wildtaube „den Hof macht".



Frau Steffens hält "Moritz" in den Händen. Die Eheleute begutachten den Zustand der Taube

Bis dahin ist für die Kinder und mich der regelmäßige Besuch bei Familie Steffens und „Moritz" weiterhin eine tolle Erfahrung. Dafür sei den Eheleuten ein herzliches Dankeschön gesagt!

Ilona Heiland
Leiterin

Auto & Anhänger-Service
Inh. B. Georgi - Meister d. KFZ-Handwerks

günstiger Stundensatz

☆ Vermietung
☆ Autoteile
☆ Reifenservice

☆ Kfz.-typenoffene Werkstatt
☆ Unfallreparatur, Gutachten & Ersatzwagen
☆ Hauptuntersuchung (HU), AU
☆ Anhänger: Herstellung, Reparatur & Vermietung
☆ Anhängerersatzteile & Reifen
☆ Anhängerkupplungen mit Montage, Elektrosatz, zu Sonderpreisen sowie *DEKRA*-Abnahme
☆ Computer Achsvermessung mit Einstellung und Ausdruck

15749 Ragow • Gartenstr. 35
Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52

Elf Mineralöl Berlin GmbH
elf
Ihr Partner für Heizöl in Berlin und Brandenburg

• Bürozeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr
• Kraft- und Schmierstoffe
• pünktliche Lieferung nach Ihrem Terminwunsch

24 Stunden kostenlos bestellen: 0800 / 7 88 11 11

thermoelf® HEIZÖL
Die Hochleistungswärme

Ergebnis gegenüber DIN-Heizöl:
7% weniger Verbrauch
9% mehr Wärmeenergie
95% weniger Ruß

Unser Service für Königs Wusterhausen · Telefon (0 33 75) 29 43 79

Ein Dankeschön an die Gärtnerei Koch

Frühlingszeit ist Pflanzzeit. So auch im Kinderdorf! Für die Blumenschalen am Eingang spendierte uns Frau Koch die Pflanzen. Dafür - und für die zahlreichen kleinen Aufmerksamkeiten zwischendurch - ein herzliches Dankeschön!

Heiland
Leiterin

DAS BLÜMCHEN

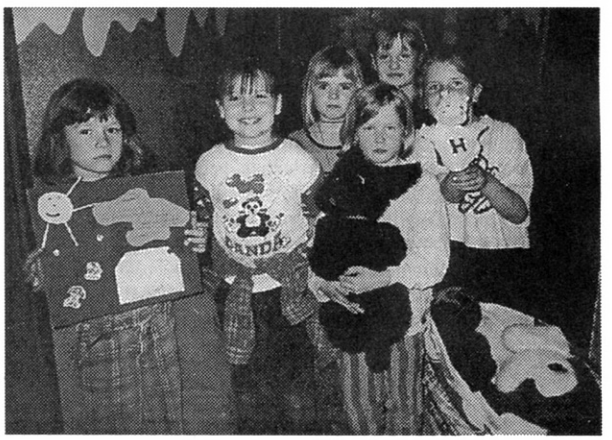
Ein Blümchen schläft im Garten
tief in der Erde Schoß.
Der Regen klopft und weckt es:
Wach auf und werde groß!

Das Blümchen reckt und streckt sich,
wächst hoch und, schlank hinauf!
Die Sonne kommt und wärmt es,
bald blüht sein Hütchen auf.

Da freut sich unser Blümchen.
Es wiegt sich froh im Wind
und schwenkt sein gelbes Hütchen.
und grüßt ein jedes Kind.
Anne Geelhaar

Spontane Hilfe für Kosovo-Kinder

In Anbetracht der Leiden der Kosovo-Flüchtlinge, von dem vorallem Kinder betroffen sind, kam das Kinderdorf Bestensee einem Spendenaufruf des DRK, anlässlich eines Kinderfestes für Kosovo-Kinder, am 8. Mai, nach. Spontan beteiligten sich Kinder, Eltern und Erzieher an einer Sammlung.
Die Teilnahme war so überwältigend, dass innerhalb von 2 Tagen eine kaum zu erwartende Menge von Kuscheltieren, Spielzeug, Fußbällen, Süßigkeiten und Geld übergeben werden konnten.
Wir danken hiermit nochmals für die enorme Resonanz und hoffen, dass wir das Fest ein wenig verschönern können.
Karin Reckling
Erzieherin



Töpfern im Kinderdorf

Um den Muttis zum Muttertag eine Freude zu bereiten, haben sich die Kinder der 2. Klassen im Hort in diesem Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen.
Gemeinsam mit den Gruppenerzieherinnen Heike und Angelika sowie der Klassenlehrerin Frau Gärtner verwandelten sich an mehreren Nachmittagen unsere Gruppenräume in Töpferwerkstätten. Jedes Kind konnte seiner Phantasie freien Lauf lassen und für Mutti etwas individuelles töpfern. Alle waren total begeistert. Die nunmehr gebrannten und glasierten Schmuckstücke können sich wirklich sehen lassen.
A. Wienke
Erzieherin

GRUNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE

• Dachrinnen • Fallrohre
• Schornsteineinfassungen
• Metall-, Papp- & Polydächer

Am Glunzbusch 6 Telefon: (033763) 6 34 32
15741 Bestensee Tel./Fax: (033763) 6 22 56

Achtung!

Die ***nächste Ausgabe*** des

"BESTWINERS"

erscheint am **30.06.1999**
Redaktionsschluß ist am: **16.06.1999**

VIDEOthek 90
in Pätz • Fernstraße 68 • ☎ (03 37 63) 6 20 70

Jetzt **"NEU"** - dienstags **Familienvideotag**
alle Action-, Komödien- und Kindervideos
zum Preis von
nur **3,-DM**

Öffnungszeiten: Mo+Sa 10.00-20.30 Uhr
Di, Mi, Fr, 12.00-20.30 Uhr
Do 15.00-20.30 Uhr

Nachdenkliches in Versform für unsere Bestenseer Senioren

Gebote für Senioren

Du sollst nicht immer von Krankheit reden,
irgendetwas plagt doch einen jeden!
Ein bisschen Rheuma, schlechtes Gehör,
verschlissene Knochen, das Gehen fällt schwer.
Der Kreislauf wird träge und schlechter das Sehen,
so recht kann man nicht mehr tanzen gehen.
Nun wird man vergesslich, das Gedächtnis bekommt Sprünge
und noch mehr solcher unangenehmen Dinge.
Aber, das Leben ist immer noch schön,
man muss nur die kleinen Dinge seh'n.
Und über allem lacht die Sonne:
Ihr Lieben, das Leben ist wirklich eine Wonne!

Du sollst mit Deiner Rente nicht sparen.
Du hast Sie erschuftet in vielen Jahren.
Jetzt gönn' Dir doch endlich mal was vom Leben,
und tu nicht alles dem Sparbuch geben.
Wir haben nach dem Krieg mit Null angefangen,
so ist's den „Jungen" noch niemals ergangen.
Hau mal auf die Pauke, mach es Dir recht schön.
Wer weiß, wie schnell die schönen Tage vergeh'n.
Doch jetzt lacht über allem die Sonne.
Das Leben ist doch wirklich eine „Wonne" !

Eingebracht und vorgestellt:
Harry Schäffer

Ein Ausflug zum Museumsdorf Glashütte

Am 16. April unternahm eine Reisegruppe der Volkssolidarität Bestensee einen Tagesausflug nach Glashütte und Umgebung. Pünktlich um 10.00 Uhr stand Herbert unser Busfahrer von Schmidt-Reisen an unserer Bushaltestelle. Nach einer kleine Rundfahrt durch Bestensee, waren alle Teilnehmer im Bus und die Fahrt konnte losgehen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herbert und Waltraud Wünsche, genossen wir bei herrlichem Wetter unsere schöne Umgebung. In Groß-Köris fuhren wir auf die Autobahn und die Abfahrt Massow ins Baruther Land. Nach kurzer Zeit waren wir bereits in Glashütte. Nach der Begrüßung durch die Museumsführerin, sahen wir zunächst einen Videovortrag über die Entstehung und Entwicklung der Ortschaft und des Werkes Glashütte. Dort erfuhren wir die erstmalige urkundliche Erwähnung einer Glashütte bei Baruth im 14. Jahrhundert. Im Jahre 1716 erfolgte die Errichtung von Glashütte durch den Grafen Friedrich zu Solms-Baruth. Glashütte erlebte eine wechselvolle Geschichte. Erwähnenswert ist die Erfindung des damals reinen Milchglases 1830 in Glashütte und damit der Aufschwung der Produktion zu ungeahnten Größen. Damals verließen monatlich 200.000 Lampenschirme und Zylinder für Petroleumlampen die Hütte. 1953 erfolgte die Umstellung der Produktion auf Gärballons und am 30.9.1980 erfolgte die plötzliche Stilllegung der Hütte und damit Übergang des Verfalls dieser historischen Glashütte. 1991 erfolgte die Gründung des Vereins zur Rettung des Ortes und der Glashütte. Bei unserem gemeinsamen Rundgang der Außen- und Innenanlagen konnten wir uns überzeugen, was in den letzten Jahren zur Rekonstruktion der Glashütte, als Museum geleistet wurde.

Reinhold Burger, 1866 in Glashütte geboren, dem Erfinder der Thermosflasche und anderer medizinische Geräte, ist eine Ausstellung gewidmet, die als Dauerleihgabe für Glashütte erworben wurde und ihren Platz in der alten Glasschleiferei erhalten hat. Dort konnten wir die Erzeugnisse der Firma Burger besichtigen u.a. die vielleicht älteste noch existierende Röntgenapparatur sowie Teile der Werkstatt des Erfinders.

Dann führte uns der Weg in die alte, rekonstruierte Glashütte. Nach einem Kurzvortrag, verfolgten wir am Glasblasofen die Arbeit der Glasbläser. Im Ausstellungs- und Verkaufsraum bewunderten wir die herrlichen Glassachen, die aber auch ihren Preis hatten.

Abschließend möchte ich unterstreichen, dass der Besuch des Museums sehr erlebnisreich war. Nach einer kurzen Busfahrt machten wir im Nachbardorf Dornsfelde halt. In der Gaststätte der „Alte Landgasthof", kehrten wir zum Mittagessen ein. Diese rustikale Landgaststätte, mit alten landwirtschaftlichen Gerätschaften, war für uns ebenfalls sehenswert. Zu Mittag gab es zunächst eine Vorsuppe, Klöße mit Schweine- und Kaßlerbraten und Nachtisch. Es hat uns allen geschmeckt. Mehrmals im Jahr finden dort traditionelle Schlachtefeste, wie zu „Omas Zeiten" mit Musik und Tanz statt. Ich glaube das kann man nur empfehlen. Gut gespeist und getrunken setzten wir nach 14.00 Uhr die Fahrt fort. Aber bereits in Rehagen machten wir wieder halt und kehrten im Kaffee Waldkater ein. Dort verblieben wir den weiteren Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen, auch ein Bier oder ein Eisbecher ließ sich mancher von uns schmecken. Nach dieser gemütlichen Runde, forderte Herbert uns gegen 17.00 Uhr auf, bitte einsteigen und es ging zurück nach Bestensee. Mit dem Ausflug hat sich erneut bestätigt, in unserer Umgebung gibt es sehenswerte Ausflugsziele. Unsere nächste Fahrt ist am 4. Juni zum Wörlitzer Park geplant. Wir hoffen wieder auf eine gute Teilnahme und einen erlebnisreichen und schönen Tag.

Kurt Redenz

SV GRÜN/WEIß-UNION BESTENSEE e.V.

Am Sa., den 19.06.1999,
GROßES FUßBALL- & SOMMERFEST
auf dem Sportplatz am Todnitzsee in Bestensee!

BEGINN: **10.00 UHR** **EINTRITT FREI**
ab 10 Uhr **Nachwuchsturnier**
ab 12.15 Uhr **Pokalturnier anlässlich „80 Jahre Fußball Bestensee“**

Teilnehmer: **SG Wacker Motzen**
Südstern Senzig
Viktoria Gussow
Union Bestensee

12.30-12.50 Uhr	Gussow - Bestensee I	Schiri E. Fehlow
12.55-13.15 Uhr	Senzig - Motzen	Schiri P. Hauser
13.15-13.40 Uhr	*Karatevorführung*	
13.45-14.05 Uhr	Senzig - Gussow	Schiri E. Fehlow
14.10-14.30 Uhr	Bestensee I - Motzen	Schiri P. Hauser
14.30-15.15 Uhr	*Hundesportvorführung*	
15.20-15.40 Uhr	Motzen - Gussow	Schiri E. Fehlow
15.45-16.45 Uhr	Traditionsmannschaften von Union Bestensee	
	der Jahrgänge 64/65	Schiri H. Tillak
	der Jahrgänge 69/70	Schiri H. Methner
	der Jahrgänge 84/85	Schiri K. Purann
	gegen	
	Gewerbeauswahl des Ortes Bestensee	
16.50-17.10 Uhr	Bestensee 1 - Senzig	Schiri P. Hauser
17.15-18.30 Uhr	Kreisauswahl Dahme/Spree - Havixbeck	Schiri E. Fehlow
	Halbzeitpause AEROBIC-Gruppe Bestensee	
18.35-18.50 Uhr	SIEGEREHRUNG	

Dem Turnier schließt sich Musik und Tanz bis in die Nacht an!
Turnierumrahmung: Kinderbastelstraße, Ponyreiten, Kindermotorräder, Torwandschießen, Hüpfburg, Schießstand, Losbude, Kaffee und Kuchen, Getränke, Faßbier und Schwein am Spieß, Grill Posaunenorchester, Karate-, Aerobic-, Hundesportvorführungen, Disco u.s.w.

SV Grün-Weiß-Union Bestensee - Fußball

I. Mannschaft

Kreisliga

Blankenfelde	25	70:29	59
Baruth	25	57:34	46
Zossen	26	51:31	44
Großbeeren	25	53:37	40
Siethen	26	57:50	39
Bestensee	26	53:46	38
Tp./Gr. Köris	24	46:35	37
Mellensee	25	47:44	37
Kablow-Zieg.	27	50:55	36
Mittenwalde	25	44:45	34
Senzig	25	35:36	33
Ludwigsf. II	25	43:53	30
KW II	25	36:48	26
Dt. Wusterhs.	27	34:49	25
Glienick	24	42:73	20
Halbe	25	30:70	17

Stand: 10.05.99

III. Mannschaft

2. KREISKLASSE

Wildau II	26	116:28	71
Gr. Machn.	26	98:16	66
Bestens. III	25	94:38	50
Eichwalde	23	85:42	48
Waßm'dorf I	26	80:54	45
A. Stahnsdorf	26	63:59	45
Waltersd. II	26	98:58	37
Zernsdorf I	26	60:57	37
Kablow I	25	56:55	37
Waltersd. III	26	66:60	35
Rehagen	24	40:44	26
Wildau III	26	44:78	24
Waßm'd. II	25	52:81	18
Großziethen	22	43:79	16
Kablow II	26	30: 98	16
Zernsdorf II	25	11:192	7

Stand: 11.05.99

Nachwuchs Tabellenstände

E-JUNIOREN, STAFFEL B

Baruth I	20	115:13	56
Bestensee	21	110:40	44
Gr. Machn.	21	68:37	43
Kablow I	20	59:27	42
Schenk'd. I	22	91:53	40
Schulzendorf	20	66:44	38
Friedersdorf	21	73:53	37
Lud'f./S. III	21	66:55	29
Glienick I	20	49:57	23
Großbeeren	22	39:58	21
Schönef. II	22	42:65	21
Gussow	20	2b:69	12
Zossen II	22	22:148	11
Dahlewitz	22	19:126	4

C-JUNIOREN, KREISLIGA

Großbeeren	8	45:4	24
Zossen	8	59:7	21
Schenkendorf	9	54:6	21
A. Stahnsdorf	9	37:21	19
Bestensee	8	21:11	18
Rangsdorf I	9	30:17	16
Mahlow I	9	15:24	13
Wildau	8	28:25	12
Schulzendorf	7	10:7	12
Sperenberg	9	23:64	9
Schönefeld I	7	18:25	7
Mittenwalde	8	10:25	6
Tp./Gr. Köris	8	18:39	6

Stand: 07.05.99

D-JUNIOREN, STAFFEL B

Niederlehme	17	151:13	51
Ä. Stahnsd.	17	66:21	37
KW II	17	52:29	37
Gussow	17	89:40	34
Friedensdorf	17	68:42	28
Bestensee .	17	48:69	27
Tp./Gr. Köris	17	50:54	22
Wildau	17	24:57	21
Senzig	17	42:45	20
Halbe	17	29:67	18
Kablow	17	17:63	7
Dt. Wusterh.	17	12:146	1

B-JUNIOREN, KREISLIGA

Tp./Gr. Köris	5	21:3	15
Dabendorf	4	12:7	12
Bestensee	4	14:3	9
Wünsdorf	5	6:7	7
Friedensdorf	5	5:12	7
Wildau	5	14:8	6
Schulzendorf	4	13:9	6
Waßmannsd.	3	4:4	4
Dahlewitz	5	1:11	4
Ragow	5	4:6	3
Mellensee	4	5:21	3
Dt. Wusterhs.	5	5:13	1

Stand: 30.04.59

A-JUNIOREN

Dabendorf	20	76:27	52
Wünsdorf	19	61:29	40
Niederlehme	19	68:37	39
Zossen	22	46:32	37
Blankenf.	19	70:32	37
Gussow	20	60:39	35
Wildau	18	67:39	33
Siethen	21	57:70	27
Schenkend.	19	45:39	26
Bestensee	20	43:62	20
Kablow	39	30:67	19
Tp./Gr. Köris	20	40:56	16
A. Stahnsd.	21	35:72	8
Großbeeren	19	16:108	6

Stand: 25.04.99

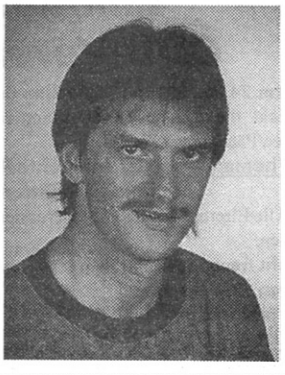
Historie

Juni 1964/65
Kreismeister und Aufstieg in Bezirksklasse Potsdam

8. Mai 1974
1. FC Magdeburg holt in Rotterdam den Europapokal gegen den AC Mailand

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Werner Zak für die finanzielle Unterstützung im Jahr 1999, sowie bei der Fa . Stefan Bläsing und Fa . HSL Motzen, die uns bei der Instandsetzung der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz Todnitzsee unterstützten.

Vereinsmitglied des Monats:



Detlef Bredow geb. 01.07.62
Vorstandsmitglied
Nachwuchswart
aktiver Spieler seit 1970
Bis 1996 I. Mannschaft
heute Altliga und III. Mannschaft
Laufwunder

Beachvolleyballturnier am 19. Juni

Ab 9.00 Uhr findet am Strand am Sportplatz/Todnitzsee der inzwischen 3. Bestenseeer Beachcup statt.
Teilnehmen werden 16 Männerteams (jeweils 2 Spieler) aus den Kreis-und Landesklassen.
Wir hoffen auf gutes Wetter und sind sicher, dass auch den Zuschauern spannende Spiele geboten werden.
(VSG Bestensee, Abt. Volleyball)

Noch Plätze frei!

Sommerferien-Camps in Miskolc/Ungarn

1. CAMP vom 24.07. bis 07.08.99

2. CAMP vom 05.08. bis 18.08.99

Wer hat Lust auf zwei sonnige Ferienwochen in Ungarn? Für 9 bis 17 jährige Kinder und Jugendliche organisiert die Kreissportjugend Dahme-Spreewald in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Seniorenclub Waltersdorf in diesem Jahr zwei Feriencamps.

Miskolc ist eine kleine Regionalhauptstadt im Nordosten Ungarns. Übernachtet wird in einer Jugendherberge. Die Sehenswürdigkeiten vor Ort und die landschaftliche Schönheit der Umgebung laden zu vielfältigen Exkursionen ein.

Im Programm stehen:

- ☑ Tagesausflüge in die Stadt
- ☑ Besichtigung einer Tropfsteinhöhle
- ☑ Wanderungen in die Umgebung
- ☑ Besuch eines Erlebnisbades
- ☑ Bootsfahrt auf der Donau
- ☑ und jede Menge Spaß bei Sport und Spiel.

Ansprechpartner:

Herr Koslowski

Tel.: 03375/296556

BIOGARTEN PRIEROS

Im Biogarten Prieros findet eine Informationsveranstaltung statt:

Termin: 29. Mai um 15.00 Uhr

Thema: „Pflanzenschutz im Garten"

Experten des Pflanzenschutzamtes Frankfurt/Oder informieren über die häufigsten Pflanzenschädlinge und Pflanzenkrankheiten sowie deren Abwehrmöglichkeiten. Dabei werden biologische Pflanzenschutzmittel sowie deren Anwendung demonstriert.

Es besteht für Teilnehmer die Möglichkeit, sich über Pflanzenschädlinge und Pflanzenkrankheiten, die eventuell in ihrem Garten aufgetreten sind, beraten zu lassen. Teilnahmeanmeldung unter

TEL.-NR. 03 37 68 / 5 01 30 ODER 5 04 55!

Der KreisSportBund Dahme-Spreewald e.V. bietet an:

Seniorensportlehrgang „Fitness und Selbstverteidigung"

Speziell für Sie ab 50 Jahre, stabilisierend für Herz und Kreislauf, Kräftigung von Muskeln, Bändern und Gelenken, mehr Sicherheit durch Selbstverteidigung. *Teilnahme entgeltfrei*

Informationstreffen am Freitag, den 28.06.99,12.30 Uhr im Klubraum auf dem Sportplatz Nottekanal, Goethestr. 1-4 in Königs Wusterhausen, telefonische Voranmeldung unter 03375-296556 möglich

Die letzten freien Platze für die Sommerferien!

Borstel e.V. führt **vom 17.07. bis zum 31.07.99 und vom 31.07. bis zum 14.08.99 nach Jicin (Tschechische Republik) und vom 16.08. bis zum 28.08.99 nach Markgrafenheide (Ostsee)** Ferienlager durch.

Alle Fahrten beinhalten neben An- und Abreise in modernen Reisebussen, Vollverpflegung, mehrere Ausflüge, Kreativwettbewerbe, Fußball- und Volleyballturniere, Lagerfeuer und Neptunfest uvm. auch viel Spaß und Spiel. Die Betreuung erfolgt ausschließlich durch erfahrene und ausgebildete Jugendgruppenleiter.

Weitere Informationen zu den Fahrten bzw. zur Anmeldung sind telefonisch bzw. per Fax **unter 03376-20 30 40** in der Geschäftsstelle von Borstel e.V. erhältlich.

SENIORENTREFF

im „GlunzbuschKonsum"

Mo-Fr. 10 -17 Uhr • Tel.: (033763) 6 65 18

Jeden Montag:	ab 14.00 Uhr	Handarbeiten, kreatives Gestalten
Jeden Dienstag:	ab 10.00 Uhr	Gymnastik
	ab 14.00 Uhr	Fachvorträge
Jeden Mittwoch:	ab 14.30 Uhr	Kaffeeklatsch & Tanz
Jeden Donnerstag:	ab 14.00 Uhr	Skat & andere Spiele
Jeden Freitag:	ab 14.00 Uhr	Rätseln, Denksport u.a.

- ☺ Med. Fußpflege nach Terminabsprache
- ☺ Mittagstisch auf Bestellung (2 Wahlessen)
- ☺ Transport zum Seniorentreff (Tel. Bestellung)
- ☺ Tauschecke für „Liebesromane"

Weitere Vorschläge nehmen wir dankend an!

Einladung zur CDU-Versammlung

Am 24.06.1999, ab 18.30 Uhr findet in der Gaststätte „Preußen Eck" die nächste Versammlung des CDU-Ortsverbandes Bestensee/Pätz statt.

Thema: **Ist der schlechte Ruf der Bestenseer Gesamtschule gerechtfertigt?**

Alle Eltern, Schüler und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kurt Beierke

Vorsitzender

(Tel.: 033763 / 6 21 02)

CDU

1999 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 1999

A	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Margareten-Apotheke Friedersdorf. Berliner Str. 4 Tel 033767 / 80313
B	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. lc Tel.: 03375 / 25650	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr.20 Tel.: 033764 / 62536
C	Sonnen-Apotheke KWh, Schulweg 13 Tel : 03375/291920	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
D	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr 71 Tel.: 03375 / 902523	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofsstraße 4 Tel.: 030 / 6750960
E	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofsstraße 5 Tel.: 030 / 6756478
F	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf. Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 48216
G	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 2 Tel.: 033765 / 80586
H	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Fontane-Apotheke Bestensee. Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
I	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Fontane-Apotheke Bestensee. Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
J	A-10-Apotheke Wildau, Chausseestraße 1a Tel.: 03375 / 553700	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 7 Tel.: 033762 / 70442
K	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575

Bestensee Apotheke
Bestensee, Hauptstraße 45
Tel.: 033763 / 64921

JUNI					
Mo		7C	14J	21F	28B
Di	1H	8D	15K	22G	29C
Mi	2I	9 E	16A	23H	30D
Do	3J	10F	17B	24I	
Fr	4K	11G	18C	25J	
Sa	5A	12H	19D	26K	
So	6B	13I	20E	27A	

Herkules-Apotheke
Halbe, Lindenstr. 10
Tel.: 033765 / 80641

Gesundheitstip

Gefährliches Surfen: Nebenwirkungen auf Bestellung

Illegaler Handel, doch Kontrollen sind kaum möglich

Arzneimittel per Mausklick - ohne Rezept und ohne Beratung aus der Apotheke - das World Wide Web macht es möglich. Auch in Deutschland boomt der illegale Handel mit Arzneimitteln per Internet. Kontrollen sind nahezu aussichtslos. Vor gefährlichen Medikamenten aus dubiosen Quellen warnen daher die Apotheker.

„Obwohl der Verkauf von Arzneimitteln per Internet bei uns verboten ist, werden immer häufiger hochwirksame Präparate mit zum Teil erheblichen Nebenwirkungen angeboten", berichteten Fachleute der Kontrollbehörden.

Dies seien vor allem muskelaufbauende Mittel (Anabolika), Wachstumshormone oder Melatonin. All diese Medikamente sind laut Arzneimittelgesetz in Deutschland nicht zugelassen. „Durch die unkontrollierte Einnahme und bei Überdosierung dieser Präparate kann es zu gesundheitlichen Schäden kommen", warnen Ärzte und Apotheker. Gerade zu fahrlässig sei das, was den Empfänger einer Internet-Bestellung häufig erwarte: Teilweise eingerissene Verpakkungen, Medikamente, die ihr Verfallsdatum überschritten haben und fehlenden deutsche Packungsbeilagen!

Das grenzenlose Geschäft setzt sich über das Arzneimittelrecht des einzelnen Staates hinweg. Die über das Internet zu beziehenden Präparate kommen teilweise aus Ländern, in denen die Produktion von Arzneimitteln beziehungsweise die Rezeptpflicht nicht den gleichen Standards wie in Deutschland unterliegt. Daher warnen Ärzte und Apotheker ausdrücklich davor, derartige Mittel über das Internet zu beziehen, denn Produkthaftung oder Sicherheit vor Arzneimittelfälschungen gibt es im Internet nicht. Zudem kann die Bestellung auch finanzielle Einbußen mit sich bringen: Finden Zollbeamte bei ihren Routinekontrollen. Arzneimittel, werden diese beschlagnahmt. Der eventuell im voraus gezahlte Verkaufspreis wird nicht erstattet.

Im übrigen können Arzneimittel, die in Deutschland nicht zugelassen sind, aber benötigt werden, mit einem ärztlichen Rezept über jede öffentliche Apotheke bezogen werden. Damit ist ein maximaler Schutz vor gesundheitlichen Schäden gewährleistet. Wir helfen Ihnen bei Fragen und Problemen gern weiter. Sprechen Sie uns an.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

WEGNER GbR

Innungsmitglied

Elektroinstallationsbetrieb

Marcus Wegner & Dipl.-Ing. (FH) Klaus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- kurzfristige Errichtung von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations-** und **SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr. 0177 / 215 72 96

Dorfaue 10
15741 Bestensee

Telefon: 033763/60210
Fax: 033763/60220

Fontane Apotheke
BESTENSEE

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Tel.: (033763) 61490

Unser ANGEBOT für Sie!

Als OMRON-Vertriebspartner bieten wir Ihnen eine breite Palette moderner, innovativer und qualitativ hochwertiger Medizintechnikgeräte zur Begleitung Ihrer Therapie und zur Gesundheitsvorsorge.

OMRON® R4

Das neue, innovative Handgelenkblutdruckmessgerät!

- ☑ neue Messtechnik
- ☑ auch für starke Handgelenke geeignet

Einführungspreis: 169,- DM *(bis 30.06.99)*

Als OMRON-Vertriebspartner nur bei uns!
3 Jahre Garantie auf alle OMRON-Geräte
Bei OMRON-Blutdruckmessgeräten eine kostenlose Funktionsprüfung

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Das Gesundheitszentrum in Bestensee

INSTITUT HARZ GMBH *Zentrum für alternative Medizin i.G.*

Urlaub und Schönheitsoperation zusammen, bei einem Pensionsaufenthalt (wir empfehlen 5 Tage) befreien wir Sie "dauerhaft" von ungeliebten Fettpolstern.

Fettabsaugung!

- ○ am Bauch,
- ○ an den Hüften,
- ○ an den Oberschenkeln,
- ○ oder am Po.

Plus Figurkorrektur.
1.500,- DM

desweiteren bieten wir:

Schmerzarme Entfernung von:

- ○ Falten,
- ○ Besenreiser,
- ○ Warzen,
- ○ Akne und
- ○ Hautausstülpungen

Informationen erhalten Sie unter: Telefon 03944 / 98 0451

GESÜNDER LEBEN
TEE BE SA
BESTENSEE
TEEHAUS • REFORMHAUS
SANITÄTSHAUS

Friedenstraße 22 (EKZ an der B 179)
15741 Bestensee • Tel./Fax: (03 37 63) 6 36 02

Jeden Monat "Tee des Monats" und weitere Sonderangebote und Aktionen!

Geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr 09.00-18.00 Uhr
Do 09.00-19.00 Uhr
Sa 09.00-12.00 Uhr
Inh. Barbara Scholz

Der Biogarten Prieros lädt Kinder mit Ihren Eltern zu einer Naturendeckungsreise ein:

Termin:
30. Mai mit 15.00 Uhr
Thema:
„Natur erleben im Sinnesgarten"

Dabei wollen wir die Natur hören, sie riechen, fühlen und schmecken.

Teilnahmeanmeldung unter
Tel.-Nr. 03 37 68 / 5 01 30
oder 5 04 55!